

ziggy chris (inspired by Ziggy Stardust von David Bowie)
von Christian Kargl

ich habe angst, dass ziggy stirbt. angst, dass ziggy sich wehtut; angst, dass ziggy durch mich in den käfig gesperrt wird. ziggy hat angst, so nehme ich an, dass er eingesperrt wird. wir wissen nicht, ob er ein monster ist, aber wir glauben: nein. aber christian meint vielleicht doch.

ziggy ist auch behindert wie ich, stufe z, ganz schlimm.

ziggy ist ein megacooler alien von einem unbekanntem planet. er klingt wie planeten. er hat rotes haar und dunkle augen. er ist dünn wie ein schnürrl.

er / sie / etwas ist schizophran und borderliner und mag mich, weil er die selben gefühle hat wie zoe soldana. er ist sie und sie ist er. sie sind eins, sind ein hermaphrodit, sind androgyn. ziggy steht für das andersein, er lässt sich in keine schublade stecken. er unterscheidet sich von fast allen nur nicht von bella chris.

er geht in die werkstatt, ins wohnheim, retour, depressionen und fight club. die marla ist seine freundin, gespielt von sich selber.

ziggy sieht qualvoll aus. david bowie ist eine kunstfigur. er ist ein sehr kluger mensch, weil er sagt was er sagt. er ist einfach genial und toll.

major tom ist auch wie er. mj an die bodenkontrolle, setz deinen raumhelm auf und schluck deine pillen und ruf chris ka an. chris ka ist auf den weg, er sitzt in seiner raumkapsel und fliegt aus dem sonnensystem weiter zu fernen planeten mit schönen frauen, die ihn einfach umhauen. die finden ihn so toll, weil er dichter ist und rockstar, er liebt sie alle und sie lieben ihn. es war immer schon sein traum ins weltall zu fliegen ...